

SPON

TIS

**Eine Geschichte
antiautoritärer
Linker im roten
Jahrzehnt**



edition
assemblage

Sebastian Kasper

Sebastian Kasper

Spontis

Eine Geschichte antiautoritärer Linker im roten Jahrzehnt

1. Auflage, 2019

ISBN 978-3-96042-049-1

edition assemblage

Postfach 27 46

D-48041 Münster

info@edition-assemblage.de | www.edition-assemblage.de

Mitglied der Kooperation book:fair

Eigentumsvorbehalt:

Dieses Buch bleibt Eigentum des Verlages, bis es der gefangenen Person direkt ausgehändigt wurde. Zur-Habe-Nahme ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehalts.

Bei Nichtaushändigung ist es unter Mitteilung des Grundes zurückzusenden.

Lektorat: Willi Bischof

Umschlag: kv berlin

Abbildung auf dem Titel: Blatt 111 (1977),

Abbildung auf der Rückseite: Blatt 52 (1975)

Satz: Carla Schäfer, Willi Bischof, edition assemblage

Druck: CPI Clausen & Bosse, Leck | Printed in Germany 2019

Inhalt

1.	Einleitung	5
2.	„Lenin – ja oder nein.“	11
	Die Entstehung der Spontis (1967 – Winter 1970/71)	
2.1	„Bei dem Versuch, den Marxismus links zu überholen“. Wer waren die Spontis?	41
3.	„Wir wollen Alles.“	51
	Fabrikintervention und proletarischer Lebenszusammenhang (Frühjahr 1971 – Sommer 1974)	
3.1	Exkurs: „Die revolutionär-sozialistische Umgestaltung des gesamten Nahen Ostens.“ Israel und die Frage nach dem Antisemitismus im roten Jahrzehnt	103
4.	„Aus den eigenen Bedürfnissen heraus.“	123
	Die alternative Wende (Herbst 1974 – Frühjahr 1979)	
5.	„Nach dem Pathos der Revolte“.	203
	Der Zerfall der Spontis (Sommer 1979 – 1982/83)	
6.	„Doch Times are changing“.	229
	Was bleibt von den Spontis	
7.	Anhang	237
	Abkürzungsverzeichnis	237
	Quellen- und Literaturverzeichnis	238